

KLEE-SCHRAMM, Isabelle; BASTIAN, Anton; STRAUß, Sarah;
ROSS, Natalie; SOMMER, Dennis; WEYERS, Jonas;
BUCHHOLTZ, Nils; MELZER, Conny; KÖNIG, Johannes;
KAISER, Gabriele & ROTT, Benjamin
Köln, Hamburg, Leipzig

Profilanalysen von (angehenden) Mathematiklehrkräften zu inklusionsbezogener professioneller Unterrichtswahrnehmung und zu professionellem Wissen

Die Kompetenzen von Lehrkräften für einen inklusiven Unterricht stehen im Fokus der Lehrkräfteprofessionsforschung. Dabei wird die Kompetenz von Lehrkräften in Dispositionen (z. B. Wissen), situationsspezifische Fähigkeiten und Performanz konzeptualisiert (Blömeke et al., 2015). Im Projekt TEDS-IME wurden u. a. Kompetenzen, wie die professionelle Unterrichtswahrnehmung und das professionelle Wissen, von Masterstudierenden, Referendar*innen und Lehrkräften im inklusiven Algebraunterricht gemessen.

Auf Basis der Kompetenztestwerte (vier Facetten) werden in der heterogenen Gesamtstichprobe (N=456) mittels Latenter Profilanalyse homogene Teilgruppen identifiziert und auf Unterschiede zwischen den Profilen sowie den Einfluss (berufs-)biografischer Angaben untersucht.

Folgende Ergebnisse lassen sich festhalten: (1) Die Fit Indices der Latenten Profilanalyse und eine inhaltliche Interpretation sprechen für drei Kompetenzprofile. Das niedrige Profil (N=52) zeichnet sich durch niedrige Werte in der professionellen Unterrichtswahrnehmung und mittlere Werte in den Wissenstests aus. Proband*innen des mittleren Kompetenzprofils (N=217) weisen mittlere Werte in allen vier Facetten auf. Das hohe Profil (N=176) setzt sich aus mittleren Werten in der professionellen Unterrichtswahrnehmung und hohen Werten in den Wissenstests zusammen.

(2) Es zeigen sich signifikante Unterschiede ($p < .01$) hinsichtlich der vier Kompetenzfacetten zwischen den drei Profilen. Alle Post hoc-Tests sind signifikant mit jeweils großen Effektstärken.

(3) Die Abiturnote hat einen sig. Einfluss auf alle Profile. Das Alter der Lehrkräfte hat einen sig. Einfluss auf das niedrige und hohe Kompetenzprofil. Das gymnasiale Lehramt hat einen sig. negativen Einfluss auf die Zugehörigkeit zum niedrigen Profil. Das Geschlecht und die Erfahrungsgruppen haben keinen Einfluss auf die Zugehörigkeit zu den Kompetenzprofilen.

Literatur

Blömeke, S., Gustafsson, J.-E., & Shavelson, R. J. (2015). Beyond Dichotomies. *Zeitschrift für Psychologie*, 223(1), 3–13. <https://doi.org/10.1027/2151-2604/a000194>

In: L. Schick, M. Platz & A. Lambert (Hrsg.),
Beiträge zum Mathematikunterricht 2025.